

Bequemes Aufstehen nicht nur für ältere Menschen

Am Mathildenplatz laden zwei neue Seniorenbänke zum Ausruhen ein

Offenbach am Main, 2. Juni 2021 - Man muss nicht alt sein, um während eines Stadtbummels oder bei einem Spaziergang froh über eine Sitzgelegenheit zu sein. Aber wer schon einige Jahre mehr gelebt hat oder körperliche Einschränkungen hat, freut sich umso mehr, wenn der Platz zum Ausruhen noch ein paar zusätzliche Erleichterungen bietet. Deshalb haben jetzt der ESO Eigenbetrieb der Stadt Offenbach und das Projekt BliO „Besser leben in Offenbach“ unter dem Dach der GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach der Stadtwerke Offenbach in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement zwei senioren- und behindertengerechten Bänke jeweils am Anfang und am Ende des Mathildenplatzes aufstellen lassen.

Die alten Bänke hätten dort aufwendig überarbeitet werden müssen, der Seniorenrat, das Quartiersmanagement, das Amt für Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement sowie der Eigenbetrieb und BliO haben nun als Ersatz eine altersgerechte Bank aufgestellt. Der Eigenbetrieb und BliO übernehmen die Kosten für je eine Bank. Das sind pro Stück 3000 Euro, rund 1000 Euro mehr als für eine normale Bank.

Dabei erkennt man eine Seniorenbank nicht sofort als eine solche. Wer genauer hinschaut, sieht dann doch die unüblichen, aber sehr nützlichen Armstützen. Den Unterschied merkt man aber vor allem, wenn man nach dem Ausruhen weitergehen möchte: Seniorenbänke haben eine höhere und leicht geneigte Sitzfläche, so dass das Aufstehen deutlich leichter fällt. Eine Eigenschaft, die vermutlich auch jüngere Menschen zu schätzen wissen.



Foto: Gertrud Helduser vom Seniorenrat hat sich für die seniorenerechten Bänke eingesetzt und kam zum Probesitzen auf den Mathildenplatz. (Copyright: SOH)

[Bequemes Aufstehen nicht nur für ältere Menschen / Am Mathildenplatz laden zwei neue Seniorenbänke zum Ausruhen ein | Offenbach](#)

Offenbach.de / 07.06.2021